

# Waldkindergarten Purzelbaum e.V.

Informationen für Eltern



## **Inhaltsverzeichnis**

### **1. Was Sie erwartet**

- 1.1 Rahmenbedingungen/Trägerverein**
- 1.2 Lage des Waldkindergarten**
- 1.3 Struktur**
- 1.4 Pädagogische Arbeit**
  - 1.4.1 Schwerpunkt**
  - 1.4.2 Team/Aufsicht im Wald**
  - 1.4.3 Eingewöhnung**
  - 1.4.4 Elterngespräche**
  - 1.4.5 Informationen**
  - 1.4.6 Geburtstag**
- 1.5 Öffnungszeiten**
- 1.6 Tagesablauf**
- 1.7 Ferien**
- 1.8 Kooperation und Vernetzung**
- 1.9 Unfall**

### **2. Was wir erwarten**

- 2.1 Rucksack**
- 2.2 Kleidung**
- 2.3 Essen**
- 2.4 Zecken**
- 2.5 Bring- und Abholzeiten**
- 2.6 Parken**
- 2.7 Abwesenheit oder Krankheit**
- 2.8 Mitarbeit der Eltern**

### **3. Kontakt**

Liebe Eltern

Schön, dass Sie Interesse an unserem Waldkindergarten haben. Unser Anliegen ist es, Kindern eine naturnahe Erziehung im Wald zu ermöglichen. Wir möchten den Kindern eine Umgebung und ein Erziehungsumfeld anbieten in dem sie Ruhe, Stille, Einfachheit, soziale Verantwortung, Beständigkeit, aber auch Abenteuer und Entdeckerfreude erfahren.

Wir haben die Aufgabe, die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder in der Familie zu ergänzen und zu unterstützen. Durch Bildungs- und Erziehungsangebote wird die individuelle und ganzheitliche Entwicklung des Kindes gefördert.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, in unserem Kindergarten eine gute und sichere Atmosphäre für die Kinder zu erschaffen. Dabei werden Kinderrechte gestärkt, Partizipation gelebt, professionell beobachtet und dokumentiert sowie mit wichtigen Netzwerkpartner/Innen zusammengearbeitet.

Dieses Dokument soll Ihnen einen Überblick über unsere Arbeit geben. Einen detaillierteren Einblick in unsere pädagogische Arbeit finden Sie in unserer pädagogischen Konzeption unter [www.waldkindergarten-purzelbaum.de](http://www.waldkindergarten-purzelbaum.de). Fragen beantworten wir Ihnen gerne, denn wir freuen uns über Ihr Interesse und hoffen, auch Sie für unseren Waldkindergarten begeistern zu können.

Das Team des Waldkindergarten Purzelbaum e.V.

## **1. Was Sie erwartet**

### **1.1 Rahmenbedingungen/Trägerverein**

Der Verein Waldkindergarten Purzelbaum e.V. wurzelt in der Initiative einiger Eltern, die von der Idee -Waldkindergarten- überzeugt waren und den Verein im Juli 1998 in Lörrach gegründet haben. Er lebt von dem Engagement begeisterter Eltern und Freunde, die das Anliegen -Waldkindergarten- weiter bewegen und damit die Zukunft ihrer Kinder mitgestalten wollen. Er benötigt ihre Unterstützung und wohlwollende Begleitung. Unser Grundgedanke lautet: „Alle pädagogische Arbeit findet in der Natur statt!“

Der Vorstand setzt sich aus Eltern und aktiven Mitgliedern des Vereins zusammen und wird jedes Jahr in der Generalversammlung im November durch die Mitglieder des Vereins gewählt. Der Vorstand trifft sich in regelmäßigen Abständen. Der Verein Waldkindergarten Purzelbaum e.V. ist der rechtliche Träger des Waldkindergarten. Er trifft personelle und finanzielle Entscheidungen. Die Gemeinnützigkeit des Vereins ist anerkannt.

(siehe Kindergarten-Ordnung Punkt 1.15)

### **1.2 Lage des Waldkindergarten**

Der Waldkindergarten befindet sich im Haagener Wald, rechts oberhalb der Kompostieranlage Bühler in Lörrach/Haagen. Dort haben wir einen zugewiesenen Platz mit Waldwagen, Schutzhütte, Schuppen, Lehmberg, Waldsofa, Grillstelle und viel Platz zum Spielen.

### **1.3 Notunterkunft**

Bei Witterungsverhältnissen (Sturm, Gewitter, Schneebruch), Waldbetretungsverbot des Förster oder Natur- Ereignisse sowie höhere Gewalt, haben wir die Möglichkeit in die Ev. Stadtmission, Wiesentalstraße 27, in 79540 Lörrach auszuweichen.

- Ersatztaschen bleiben im Treppenhaus am Eingang unter der Treppe, sowie Schuhe, Jacken etc.

Mitzubringen sind:

- saubere bequeme Kleidung
- Hausschuhe oder Stoppersocken
- sauberen Rucksack
- Saubere Wecheltasche mit den Kleidern, die das Kind draußen anziehen soll, Regenkleider sowie Wechselkleider
- Wir sind im ersten Stock im hintersten Raum, den Rucksack bitte mit hoch in den Raum bringen.

Des Weiteren stehen uns die Stallräume des Bühlerhof bei spontanem Wetterwechsel zur Verfügung.

(siehe Kindergarten-Ordnung punkt 1.5)

### **1.3 Struktur**

Wir sind ein eingruppiger Waldkindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten. Unsere altersgemischte Gruppe umfasst 20 Kinder zwischen dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt (Stichtag 30.06.). Es können nur Kinder die im Stadtgebiet Lörrach wohnhaft sind und deren Ortsteilen aufgenommen werden. Geschwisterkinder haben Vorrang. Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Jungen und Mädchen wird angestrebt.

(siehe Kindergarten-Ordnung Punkt 1.2)

## **1.4 Pädagogische Arbeit**

### **1.4.1 Schwerpunkt**

Um den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Waldkindergarten zu erfüllen, orientieren sich die pädagogischen Fachkräfte an ihrer Vision (siehe pädagogische Konzeption) und führt diese zusammen mit den Inhalten des Orientierungsplans Baden-Württemberg, den Inhalten von Fort- und Weiterbildungen sowie der praktischen Erfahrungen aus der täglichen Arbeit mit den Kindern und der Kindergarten-Ordnung. Die Besonderheit unseres Waldkindergarten liegt vor allem in den Örtlichkeiten und dem Schwerpunkt der Naturpädagogik.

(siehe pädagogische Konzeption Punkt 3)

### **1.4.2 Team/Aufsicht im Wald**

Die Kinder werden von pädagogischen Fachkräften betreut, die durch ihre unterschiedlichen Ausbildungen und Weiterbildungen den Waldkindergarten individuell bereichern. Jeden Tag sind zwei Fachkräfte vor Ort. Als Elterninitiative ist es uns ein Anliegen, dass Sie als Eltern bei Personal Engpässen bei der Betreuung aushelfen. An Festen, beim Abholen der Kinder, nach der Verabschiedung von den Fachkräften und bei allen Aktivitäten an denen Eltern teilnehmen, liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

(siehe pädagogische Konzeption Punkt 8)

### **1.4.3 Eingewöhnung**

Der Eintritt in den Waldkindergarten ist für jedes Kind ein wichtiger Lebensabschnitt. Die täglich mehrstündige Trennung von den Eltern ist für die Kinder eine große Herausforderung. Um den Kindern diesen Übergang zu erleichtern, können Elternteile während der ersten Wochen ihr Kind zeitweise im Kindergartenalltag begleiten.

(siehe pädagogische Konzeption Punkt 3.4.1)

### **1.4.4 Elterngespräche**

Ein bis zwei Monate nach der Eingewöhnung führt eine Fachkraft mit den Eltern ein erstes Elterngespräch. In einem Zeitraum von ca. vier Wochen um den Geburtstag des Kindes findet ein jährliches Entwicklungsgespräch statt. Hiervon wird ein Protokoll erstellt, welches sie in doppelter Ausführung erhalten und uns bitte eines davon unterschrieben wieder zurück geben.

Besteht darüber hinaus von Seiten der Eltern oder Fachkräften der Bedarf eines Gesprächs werden individuelle Termine vereinbart. Vor der Einschulung gibt es nochmals bei Bedarf ein Abschlussgespräch.

(siehe pädagogische Konzeption Punkt 4.1.1)

### **1.4.5 Informationen**

Informationen werden durch die WhatsApp Gruppe (mit Daumen hoch/runter bestätigt) oder, Handzettel mitgeteilt. Am Waldwagen an der Infotafel hängen wir die Wichtigsten und Aktuellen Informationen aus. Desweiteren kommt 2-3 im Jahr unsere Waldzeitung „Kuckuck“ raus.

### **1.4.6 Geburtstag**

Wir feiern die Feste wie sie fallen und freuen uns mit den Kindern auf jeden Geburtstag. Wir singen, spielen und jedes Kind darf für die Gruppe etwas zum Essen mitbringen, z.B.: Kuchen, Muffins oder im Sommer Eis, Erdbeeren, Kirschen oder im Winter eine leckere Suppe etc.

(siehe pädagogische Konzeption Punkt 3.3.4)

### **1.5 Öffnungszeiten**

Montag – Freitag 8:00 – 14:00 Uhr. Kernzeit 9:00 – 12:30 Uhr.

(siehe Kindergarten-Ordnung Punkt 1.5)

### **1.6 Tagesablauf**

08:00 – 09:00 Uhr Bringzeit

09:00 – 09:30 Uhr Morgenkreis (Wir beginnen pünktlich), (Begrüßungslied, Spiele etc.)

09:30 – 10:00 Uhr Freispiel/Aktivitäten

10:00 – 10:30 Uhr Essenszeit

10:30 – 12:00 Uhr Freispiel/Aktivitäten

12:00 – 12:30 Uhr Abschlusskreis (Geschichten, Meditationen, Experimente etc.)

12:30 – 14:00 Uhr Abholzeit

12:30 Uhr

Möglichkeit für das zweite Essen

### **1.7 Ferien**

Wir haben 32 Schließtage. Die Ferientage verteilen sich in der Regel auf Herbstferien, Weihnachtsferien, Pfingstferien, Sommerferien und eventuelle Brückentage. Sie liegen in den Zeiten der Schulferien von Baden-Württemberg. Zwei Mal jährlich treffen sich die pädagogischen Fachkräfte zum Planungstag. An diesen Tagen bleibt der Waldkindergarten zusätzlich geschlossen. (siehe Kindergarten-Ordnung Punkt 1.5)

### **1.8 Kooperation und Vernetzung**

Wir arbeiten immer wieder mit verschiedenen Institutionen zusammen. Dazu gehören unter anderem die Stadt Lörrach, welche uns finanziell unterstützt und die Freie evangelische Schule (FES), die unsere Schulanfängerkooperation begleitet. Außerdem gibt es Kooperationen mit dem Förster, der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit, dem Pferdehof und Kompostieranlage Bühler, Ev. Stadtmission (Stami), nach Bedarf Zusammenarbeit mit Sprach- und Ergotherapeuten, SPZ und anderen Waldkindergärten um uns herum (Weil am Rhein, Binzen, Inzlingen, Grenzach-Wyhlen, Maulburg, Fahrnau, Schopfheim, Todtnau, Schönau).

### **1.9 Unfälle**

Die Kinder sind im Kindergarten unfallversichert. Der Versicherungsschutz gilt während der Kindergartenzeit, bei allen Aktivitäten/Ausflügen/Festen, ebenfalls auf dem Weg zum oder vom Waldkindergarten nach Hause. (siehe Kindergarten-Ordnung Punkt 1.7)

## **2. Was wir erwarten**

Da in einem Waldkindergarten einiges anders ist als in einem Regelkindergarten, haben wir im Folgenden einige praktische Hinweise zusammengetragen. Im Wald wird den Kindern eine besondere Umgebung geboten. Dadurch ergeben sich einige Anforderungen an Sie und Ihr Kind.

### **2.1 Rucksack**

Ihr Kind benötigt einen Rucksack keine Umhängetasche:

- Er muss groß genug für Essen, Trinken, Isomatte (bekommt das Kind von uns am ersten Waldkindergartentag), ein kleines Handtuch und Regenkleider sein
- Es haben sich Rucksäcke ohne Reißverschluss bewährt, da diese durch den Dreck schneller kaputt gehen
- Evtl. einen Regenschutz für den Rucksack

### **2.2 Kleidung**

Folgende Anforderungen sollte die Kleidung Ihres Kindes erfüllen:

- Bekleidung bitte mit dem Namen beschriften
- Die Kleidung der Jahreszeit entsprechend auswählen. Die Zwiebeltechnik hat sich bewährt (mehrere dünne Schichten statt einer dicken)
- Bitte keine einteiligen Anzüge, Latzhosen, Buddeloverall oder Bodys
- Regenkleidung, die auch längeren Regen abhält (Jacke und Matschhose)
- Die Regenkleidung und Wechselkleidung müssen immer mitgebracht werden, auch wenn die Sonne scheint oder wenn wir in der Notunterkunft

sind

- Festes und geschlossenes Schuhwerk (keine Sandalen), (hohe Kinderwanderschuhe haben sich bewährt, als Schutz vor Verletzungen), evtl. zusätzlich Gummistiefel, auch im Sommer
- Kopfbedeckung (immer!) der Jahreszeit entsprechend auswählen
- Mehrere Handschuhe, wenn es kälter wird
- Lange Hosen auch im Sommer, als Schutz vor Zecken und Verletzungen
- Waldregel:
  - Ist unter dem Sweatshirt ein T-Shirt, darf das Kind ein T-Shirt tragen.
  - Ist unter dem Sweatshirt nur ein Unterhemd, bleibt das Sweatshirt an.
- Die Kleidung muss schmutzig werden dürfen

Außerdem braucht Ihr Kind eine große Tasche mit Wechselkleidung:

- Mindestens einen kompletten Satz Wechselkleidung (Unterwäsche, Socken/Strumpfhosen/Leggins, Hosen, Pullover, ...)
- Ersatzschuhe
- Kopfbedeckung (im Übergang auch zum Wechseln dünn/dick)
- „IKEA“ Taschen (oder ähnliche) sind sehr praktisch um verschmutzte Kleidung und Ersatzkleider zu transportieren
- Bei Bedarf, für den Übergang zum Trockensein: Windeln, Höschenwindeln, Wickelunterlage, Einmalhandschuhe, Feuchttücher und Tüten in eine extra Tasche

## 2.3 Essen

Ihr Kind wird eine Mahlzeit im Kindergarten zu sich nehmen, für diese braucht es:

- eine Essensdose und Trinkflasche, sie sollen vom Kind einfach und selbstständig zu öffnen und zu schließen sein
- ein kleines Gästehandtuch für das Abtrocknen der Hände und als Tischdecke am Boden

Je nach Jahreszeit empfehlen wir:

### Frühling/Sommer

- Obst/Gemüse/Joghurt/belegte Brote
- ein zweites Getränk

### Herbst/Winter

- belegte fetthaltige Brote (Wurst/Käse)/Suppe/warmes Essen im Thermobehälter (bei großer Kälte gefrieren Obst und Joghurt)
- Getränke (warm und kalt)
- Bitte das Essen in kindgerechten Mengen und Stücken mitgeben
- Alle Reste müssen wieder mitgenommen werden
- Bitte keine Süßigkeiten mitgeben. Ein Stück Kuchen als Nachtisch ist erlaubt
- Ausnahmen: Geburtstagsfeiern und ab und an ein „Leckerli“ für die ganze Gruppe

Ab 12:30 Uhr können die Kinder, die lang im Waldkindergarten bleiben, ein zweites Essen zu sich nehmen. Eine zweite Trinkflasche wird empfohlen. Bitte separat einpacken und am Waldwagen an der rechten Tafel mit dem roten Magneten am

jeweiligen Namen/Waldsymbol markieren, dass ein zweites Essen in der Tasche ist. Bitte teilen Sie uns Allergien unbedingt mit, damit wir ggf. reagieren können.

## **2.4 Zecken**

Bitte suchen Sie Ihr Kind nach dem Waldkindergarten nach Zecken ab.  
(siehe Kindergarten-Ordnung Punkt 1.13)

## **2.5 Bring- und Abholzeiten**

Wenn Sie als Elternteil oder die Abholberechtigten anwesend sind, ist das Kind abgeholt (abgeholt ist abgeholt das Spielen des Kindes im Kindergarten ist zu Ende) und die Aufsichtspflicht geht auf die abholende Person über.

Damit wir einen guten Überblick behalten, legen wir großen Wert darauf, dass sich das Kind persönlich bei einer anwesenden Fachkraft verabschiedet.

Gespräche zwischen den Eltern sind wichtig und gehören dazu. Wir bitten diese nicht in der Bring- und Abholzeit unmittelbar im Kindergartenbetrieb abzuhalten. Dies erschwert uns den Überblick und bitte denken sie an ihre Aufsichtspflicht.

## **2.6 Parken**

Bitte auf der linken Seite des Brünnelesweg, Richtung Waldkindergarten parken. Ganz wichtig:

- Immer nach oben wenden (besonders im Winter, wenn Schnee liegt).
- Die Autoreifen nicht im Stehen drehen, da sonst der Waldweg zerstört wird.

(siehe Kindergarten-Ordnung Punkt 1.9)

## **2.7 Abwesenheit oder Krankheit**

Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Ihr Kind den Waldkindergarten nicht besucht, zum Beispiel bei Krankheit, Pausentag, Urlaub etc. Bei ansteckenden und/oder meldepflichtigen Krankheiten dürfen die Kinder den Kindergarten nicht besuchen.

Werden kranke Geschwisterkinder zum Bringen oder Abholen mit in den Wald genommen, muss der Kontakt zu den Kindern die den Waldkindergarten besuchen unterbleiben. (Ansteckungsgefahr!)

Das Kind muss 24 Stunden fieberfrei sein, bevor es den Kindergarten wieder besucht.

Kinder, die sich übergeben oder Durchfall haben dürfen frühestens 48 Stunden nach dem letzten Erbrechen oder Durchfall den Kindergarten wieder besuchen.

Wenn das Kind während der Öffnungszeit erkrankt, werden die Sorgeberechtigten benachrichtigt und das Kind muss vom Kindergarten abgeholt werden.  
(siehe Kindergarten-Ordnung Punkt 1.8)

## **2.8 Mitarbeit der Eltern**

Wir brauchen Ihre Mithilfe, bei einigen alltäglichen Dingen. Anhand einer Liste geben wir Ihnen abwechselnd Dinge zum Entsorgen (gelber Sack, Papier, Sperrmüll), Waschen und Putzen mit. Wir haben ein Wasserfass das unser Handwaschwasser enthält. Es wird von den Eltern bei Bedarf mit Spülmittel



gesäubert und mit frischem Wasser wieder aufgefüllt. Es handelt sich nicht um Trinkwasser.

Über eine geladene Autobatterie erhalten wir das Licht im Waldwagen, welche zum Laden mitgeben wird.

Unsere Komposttoilette wird durch die Eltern im Wochenturnus nur gereinigt. (siehe Listen in der Komposttoilette)

Je nach Bedarf finden ein bis zwei Arbeitseinsätze im Jahr statt, an denen Holz gemacht wird, die Schutzhütte, der Schuppen oder die Fenster am Waldwagen geputzt werden müssen oder verschiedene Reparaturen im Wald anstehen. Desweiteren wird einmal im Jahr ein Wunschfrühstück für die komplette Gruppe zubereitet.

Zudem gibt es einen Elternbeirat, der aus zwei gewählten VertreterInnen der Waldkindergarteneltern besteht. Die Aufgaben des Elternbeirats sind die Vermittlung zwischen Eltern und Fachkräften und die Koordination von zusätzlichen Aufgaben.

(siehe Kindergarten-Ordnung Punkt 1.15)

### **3. Kontakt**

#### Zuständigkeiten:

Päd. Leitung: Melanie Rafalski

Verein: Andreas Kainz (1.Vorsitzender) & Olivia Geske (2.Vorsitzende)

#### Anschrift des Waldkindergartens:

Waldkindergarten Purzelbaum e.V.

Kerngasse 3/1

79576 Weil am Rhein

#### Homepage:

[www.waldkindergarten-purzelbaum.de](http://www.waldkindergarten-purzelbaum.de)

#### E-Mail-Adressen:

Waldkindergarten: [info@waldkindergarten-purzelbaum.de](mailto:info@waldkindergarten-purzelbaum.de)

Kassierer: [kasse@waldkindergarten-purzelbaum.de](mailto:kasse@waldkindergarten-purzelbaum.de)

Vorstand: [vorstand@waldkindergarten-purzelbaum.de](mailto:vorstand@waldkindergarten-purzelbaum.de)

Verwaltungskraft: [verwaltung@waldkindergarten-purzelbaum.de](mailto:verwaltung@waldkindergarten-purzelbaum.de)

#### Telefon:

Handy: +49 (0) 171 / 935 10 65

Telefonzeiten: Montag bis Freitag 08:00 – 9:00 Uhr und 13:00 – 14:00 Uhr

Wir bitten außerhalb dieser Zeiten nur im Notfall anzurufen, um den Kindergartenbetrieb nicht zu stören.

#### Bankverbindung:

Waldkindergarten Purzelbaum e.V.

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

IBAN: DE31 683500480001733302

BIC: SKLODE66XXX